



Sechzig Jugendfußballer aus der Region spielten beim D-Jugend-Turnier des Lions Club Diez und des TuS Heistenbach für einen guten Zweck.

Foto: Ulrich Hennemann

# Junge Kicker und solvente Spender sorgen für Erfolge

**Benefizaktion** Nachwuchs aus Nastätten gewinnt Fußballturnier für D-Junioren – Lions gewinnen elf Unternehmen als Unterstützer

Von unserem Mitarbeiter Ulrich Hennemann

■ **Heistenbach.** Wird die Wertigkeit des derzeit laufenden Confed-Cups in Russland sogar von vielen Experten infrage gestellt, so gab es bei den Teilnehmern und Förderern an der Zweckdienlichkeit des D-Jugend-Fußballturniers auf dem Rasensportplatz in Heistenbach keinerlei Zweifel. Zum einen, weil hoch motivierte Nachwuchskicker aus Birlenbach, Nassau, Freindiez, Heistenbach und Nastätten mit Spaß und Elan um die Ehre und den Siegerpokal kämpften; zum anderen, weil der Erlös aus der Benefizveranstaltung, zu welcher der Lions Club Diez und der TuS Heistenbach mittlerweile bereits zum sieb-

ten Mal eingeladen hatten, wie immer einem gemeinnützigen Zweck zugeführt wird.

Während die Vereinsmitglieder sich unter der bewährten Leitung ihres Jugendwartes Michael Thorn um die Organisation und um die Austragung kümmerten, zeichneten die Lions verantwortlich für die Mobilisierung spendenbereiter Unternehmen. Dem neuen Diezer Lions-Präsidenten Arnold Blaschczyk und seinem Vorstand ist es gelungen, elf Betriebe und Institutionen als Unterstützer zu gewinnen. Mit dabei waren die ortsansässigen Stadtwerke, die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg, die Nassauische Sparkasse, die Zahnarztpraxis Klaus-Peter Heymann, das Autohaus BMW Bilia, die Al-

bert Weil AG, die Ingenieur-Gesellschaft R+P Ruffert (alle Limburg), die MCP Steuerberatungsgesellschaft (Löhnberg) sowie der Industriedienstleister Zott (Westernohe), das MBL Betonlabor (Merenberg) und die Wissbau GmbH aus Essen. Der Einstiegsbetrag für Sponsoren lag bei 250 Euro.

Seit der Erstaustragung des Turniers im Jahr 2011 war die Gesamtspendensumme bis 2016 bereits auf stattliche 26 000 Euro angewachsen, die zum Beispiel an die Stiftung Scheuern, die Behindertensportgruppe Diez/Limburg, die Herzgruppe des VfL Altdiez, an die Lungen- und Physiosportgruppe des TuS Gückingen und an die Lebenshilfe Limburg verteilt wurde. Als Empfänger der diesjährigen

Ausschüttung wurden der Behindertensport im Rhein-Lahn-Kreis und die Hospizgruppe Diez ausgewählt.

Bei angenehmen Wettkampftemperaturen und guter Bewirtung vonseiten des Turn- und Sportvereins stritten die sechs Jugendmannschaften bis zum Nachmittag um den Einzug ins Finale. Da sich nach der regulären Spielzeit weder die JSG Nastätten noch der TuS Nassau entscheidend durchsetzen konnte, wurde der Turniersieger durch ein spannendes Neunmeterschießen ermittelt. Die Glücklichen waren dabei die Kicker aus Nastätten, die den großen Siegerpokal ins Blaue Ländchen mitnehmen durften. Dritter wurde der SV Diez-Freindiez. Es folgten die Jugend-

spielgemeinschaften aus Heistenbach und Birlenbach, die mit zwei Teams angetreten war. Elisabeth Burgard und Maik Zimmermann sorgten als Unparteiische für Fairness auf dem Platz.

Gegen eine kleine Gebühr, die ebenfalls in den Spendentopf floss, konnten die Turnierbesucher im Rahmenprogramm an einem Torwandschießen teilnehmen. Jonathan Schwarz aus Heistenbach zeigte sich dabei besonders zielsicher und durfte sich über zwei Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel der Frankfurter Eintracht freuen. Weniger erfolgreich war Landrat Frank Puchtler, der zwar leer ausging, der die Gelegenheit jedoch wahrnahm, den Veranstaltern für ihr Engagement zu danken.